



Quercus velutina 'Magnifica'



Höhe	20 - 30 m
Breite	20-25m
Krone	unregelmäßig, breit-kegelförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	tief dunkelgrau, Zweige olivgrün bis braun, später rotbraun
Blatt	breit verkehrt-eirund, mit einzelnen Lappen grün, 17 - 25 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	goldfarbene ? Kätzchen, Mai
Früchte	eiförmige Eichel, circa 2 cm, einzeln oder paarig
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	trocken, kalkreich
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	industriengebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Vereinigte Staaten

Eine Sorte des Q. rubra ähnelnden Q. velutina. Es wird ein hoher Baum mit einem gut durchgehenden Stamm und einer dunkelgrauen, glatten Rinde. Die Innenrinde ist auffällig orangegelb gefärbt. Die jungen Zweige sind olivgrün bis braun, später rotbraun und filzig behaart. Auffällig sind die bis zu 12 mm großen Knospen, die grau behaart sind. Das Blatt ist verkehrt-eirund mit einzelnen Lappen, die praktisch glattrandig sind. Das junge Blatt ist grau filzig, älteres dagegen dunkelgrün und kahl, unterseits grün und mit behaarten Rippen. Im Vergleich zu 'Albertsii' bleibt das Blatt bedeutend kleiner. Es wird 17 - 25 cm lang und 12 - 20 cm breit. Die eiförmigen Eicheln stehen einzeln oder paarweise und werden zur Hälfte von dem Becher umgeben, der mit dünnen, anliegenden Schuppen besetzt ist.